

Das Schwanennest.

Zwischen der Ostsee und dem Nordmeer liegt ein altes Schwanennest, das Dänemark heißt, und worin Schwäne zur Welt gekommen sind, deren Namen niemals aussterben werden.

Vor Alters flog ein Schwanenzug von hier aus über die Alpen nach Mailands grünen Ebenen, wo es so schön zu wohnen war. Longobarden nannte man diesen Schwanenzug.

Eine andere Schaar mit glänzendem Gefieder und treuen Augen brach sich einen Weg durch die Fremde bis nach Byzanz, lagerte sich hier um des Kaisers Thron, und breitete seine großen weißen Schwinge aus, um den Griechenkaiser zu beschützen. Das waren die Wäringier.

Von Frankreichs Küsten ertönte ein Angstgeschrei vor den blutgierigen Schwänen, die mit Feuer unter den Flügeln vom Norden her in das Land einbrachen, und alles Volk flehte: „Bewahre uns, o Gott! vor der Wuth der Normannen!“

Auf Englands wiesengrünen Rasen, am offenen Meer, stand der dänische Schwan mit der dreifachen Königskrone auf dem Haupte und streckte seinen goldenen Scepter über das ganze Land aus*).

Auf die Knie beugten sich die Heiden an Pommerns Küsten,

*) Vergl. Dehlenschläger's erzählende Glegie: „Knut der Große“.